

1. Deutsch – Hinweise zur schriftlichen Abiturprüfung 2024

A. Fachbezogene Hinweise

Grundlage der schriftlichen Abiturprüfung in Niedersachsen sind die Bildungsstandards Deutsch für die Allgemeine Hochschulreife (BiSta AHR-D, Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 18.10.2012) sowie das Kerncurriculum Deutsch für das Gymnasium – gymnasiale Oberstufe, Gesamtschule – gymnasiale Oberstufe, das Fachgymnasium (jetzt: Berufliches Gymnasium), das Abendgymnasium und das Kolleg (KC-II, 2016).

1. Fachliche Anforderungen an den Unterricht in der Qualifikationsphase

Folgende grundlegende Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten müssen in der Qualifikationsphase erarbeitet worden sein:

- Prozessbezogene und domänenspezifische Kompetenzen aus den Kompetenzbereichen der Qualifikationsphase: „Sprechen und Zuhören“, „Schreiben“, „Lesen“, „Sich mit Texten und Medien auseinandersetzen“ sowie „Sprache und Sprachgebrauch reflektieren“ (KC-II, S. 16-22 sowie BiSta AHR-D 2.1-2.5).
- Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten, wie sie in den Erläuterungen und in den Kompetenzbeschreibungen (KC-II, S. 16-22) sowie den Erläuterungen zu den Rahmenthemen, in den verbindlichen Unterrichtsaspekten der sieben Pflichtmodule und in den verbindlichen Unterrichtsaspekten der beiden vorgegebenen Wahlpflichtmodule formuliert sind (KC-II, S. 27-68).
- Methodische Fertigkeiten entsprechend der fachspezifischen Beschreibung der Anforderungsbereiche (KC-II, S. 74; BiSta AHR-D 3.1.1), die zur Beherrschung der Aufgabenarten des textbezogenen und des materialgestützten Schreibens erforderlich sind (KC-II, S. 69-72; BiSta AHR-D 3.2).
- Aufgabenarten: Interpretation literarischer Texte, Erörterung literarischer Texte, Analyse pragmatischer Texte, Erörterung pragmatischer Texte, materialgestütztes Verfassen informierender Texte sowie materialgestütztes Verfassen argumentierender Texte (KC-II, S. 69-72; BiSta AHR-D 3.2.1).
- Operatoren (KC-II, S. 76-78).

2. Konzeptionelle Anforderungen an die Unterrichtsgestaltung in der Qualifikationsphase

- Verbindlich für den Deutschunterricht in der Qualifikationsphase sind die prozessbezogenen und domänenspezifischen Kompetenzen (KC-II, S. 16-22) und die fachlichen Erläuterungen zu den Rahmenthemen, die Unterrichtsaspekte der Pflichtmodule sowie die Unterrichtsaspekte der im Zusammenhang mit der Abiturprüfung und dem vorangegangenen Unterricht vorgegebenen Wahlpflichtmodule. In diesem Rahmen bestehen für die konkrete Unterrichtsgestaltung Spielräume hinsichtlich der Kombination von verbindlichen Vorgaben und Wahlelementen (KC-II, S. 22-26).
- „Im Rahmen der vorbereitenden Planung sind Pflicht- und Wahlpflichtmodule, für den Unterricht ausgewählte Texte (einschließlich der im Zusammenhang mit der Abiturprüfung benannten Texte), einschlägige Aufgabenarten, notwendige Wiederholungs- und Übungsphasen zu einer didaktisch und pädagogisch sinnvollen Halbjahresplanung zu verbinden“ (KC-II, S. 25). Aufgabe der Fachkonferenz ist es, mit Blick auf die Mindestanzahl der für die Qualifikationsphase verbindlichen Lektüren für das grundlegende und das erhöhte Anforderungsniveau (KC-II, S. 22f., S. 25) geeignete Texte und Materialien für die Pflicht- und Wahlpflichtmodule auszuwählen (KC-II, S. 23; vgl. KC-II, Kapitel 6: Aufgaben der Fachkonferenz, Punkt 2, S. 75).

3. Konzeption der Abiturprüfungsaufgaben

- Entsprechend den Vorgaben der BiSta AHR-D werden die Abiturprüfungsaufgaben so konzipiert sein, dass sie aus dem Unterricht der Qualifikationsphase erwachsen und sich nicht nur auf ein Schulhalbjahr beschränken (BiSta AHR-D 3.1.1). Sie basieren in der Regel nicht auf Auszügen aus verbindlich im Unterricht erarbeiteten Texten (BiSta AHR-D 3.2.1.2).
- Den Schülerinnen und Schülern liegen drei Abiturprüfungsaufgaben zur Auswahl vor, die sich auf die prüfungsrelevanten Wahlpflichtmodule und auf die Kompetenzen beziehen, die anhand der verbindlichen Unterrichtsaspekte der Pflichtmodule erworben worden sind. Eine der drei Abiturprüfungsaufgaben wird sich auf das folgende Themenfeld beziehen:
 - **Umbrüche in der deutschsprachigen Literatur um 1900**
 - Spiegelung kulturgeschichtlicher Entwicklungen in der Literatur
 - literaturgeschichtliche Strömungen zwischen Naturalismus und Expressionismus im Überblick
 - neue Formen des Erzählens und des lyrischen Sprechens
 - zentrale Themen und Motive

B. Prüfungsrelevante Wahlpflichtmodule

Zu Rahmenthema 2: Drama und Kommunikation

Wahlpflichtmodul 4: Familie im Drama

Bezug: KC-II, 2016, S. 33

Verbindliche Lektüre:

Georg Büchner: Woyzeck (1837)

Verbindliche Unterrichtsaspekte:

- Figuren- und Konfliktgestaltung
- Beziehungen und Kommunikation zwischen den Geschlechtern
- Das Individuum in der Gesellschaft – zwischen Autonomie und Determination

Vertiefend für Unterricht auf erhöhtem Anforderungsniveau:

Verbindliche Lektüre:

Georg Büchner: Leonce und Lena (1836)

Verbindliche Unterrichtsaspekte:

- vertiefende Aspekte der Dramentheorie und Theaterkonzeption
- Gesellschafts- und Herrschaftskritik im Drama

Zu Rahmenthema 6: Sprache und Sprachgebrauch reflektieren

Wahlpflichtmodul 7: Sprache – Denken – Wirklichkeit

Bezug: KC-II, 2016, S. 61

Verbindliche Lektüre:

Benjamin Lee Whorf: Sprache, Denken, Wirklichkeit (1956 posthum veröffentlicht, 1963 in deutscher Übersetzung; Auszug) – s. u.: *Hinweis zum Download*

Dieter E. Zimmer: Wiedersehen mit Whorf (2008; Auszug) – s. u.: *Hinweis zum Download*

Peter Eisenberg: Wenn das Genus mit dem Sexus (FAZ, 2018) – s. u.: *Hinweis zum Download*

Gabriele Diewald/Damaris Nübling: Genus und Sexus – es ist kompliziert (NZZ, 2020) – s. u.: *Hinweis zum Download*

Verbindliche Unterrichtsaspekte:

- Sprache und Denken: Der Diskurs über das „sprachliche Relativitätsprinzip“
- Die Kontroverse um gendergerechte Sprache

Vertiefend für Unterricht auf erhöhtem Anforderungsniveau:

Verbindliche Lektüre:

Johann Gottfried Herder: Abhandlung über den Ursprung der Sprache (1772; Auszüge) – s. u.: *Hinweis zum Download*

Karl Wilhelm Ludwig Heyse: System der Sprachwissenschaft (1856 posthum erschienen; Auszüge) – s. u.: *Hinweis zum Download*

Verbindliche Unterrichtsaspekte:

- Das Verhältnis zwischen Sprache und Denken im Kontext der Geschichte der Sprachwissenschaft

Die mit entsprechendem Hinweis versehenen Texte und Textauszüge werden im Bereich „Material“ unter folgendem Link bereitgestellt:

https://dav.nibis.de/schulen/nibis/2024/Deutsch/01DeutschHinweise_2024_Materialien.pdf

Für den Download werden die Zugangsdaten des Schulleitungs-Logins benötigt, über die die Schulleitung verfügt (Schulleitungssaccount: p****01).

C. Sonstige Hinweise

keine